



lass einströmen in dich
göttlichen Geist
und gewinne an Leben

**Ein wirksamer guter Geist,
der Leben, Freiheit, Frieden, Liebe mit sich bringt,
ist göttlicher Herkunft, ja, ist der Atem Gottes selbst.
Er wurde einst am jüdischen Schawout,
am ersten Pfingstfest, vom Himmel ausgesandt
und weht seitdem, wo er will.
Welt und Kirche haben ihn heute bitter nötig,
vielleicht auch ich selbst.**

ICH GEHE ZUR MITTE

GÖTTLICHER ATEM ÜBERALL

Wer wollte dem nicht aus tiefster Seele zustimmen, was der Chor der Gefangenen in Beethovens „Fidelio“ erschallen lässt:
„O welche Lust, in freier Luft den Atem leicht zu heben, nur hier, nur hier ist Leben...“
Schlichter klingt es bei den Naturbewegten:
„Das Wandern schafft stets frische Lust, erhält das Herz gesund, frei atmet draußen meine Brust, froh singet stets mein Mund..“ -
Immer dieselbe Erfahrung, besonders in unserer atemlosen Zeit:
Atmen können in guter Luft ist Glückserfahrung, ist Inbegriff für Leben, Hoffnung, Freiheit - nicht nur für die Corona-Kranken unter dem Beatmungsgerät.

Atmen-können – welch biologisches Wunder!
Das winzige Atemzentrum im Gehirn steuert lebenslang Brustkorb und Zwerchfell, wodurch die Lunge dem Körper das Lebenselixier Sauerstoff zuführen und das Abfallprodukt Kohlendioxyd ausatmend entsorgen kann. Lebensprozess, ohne den nichts geht.

Kein Wunder daher, dass mit diesem Bild auch die Bibel arbeitet und vor allem mit dem Gottesatem, dem Hl. Geist, verbindet.
Dieser schwebte schöpferisch schon über der Urflut, Gott hauchte ihn dem ersten Menschen, dem „Erdling“ Adam, ein und er fing an zu leben.
Jesus befreite Leidende von den Lasten ihrer Not und sie atmeten auf (denn Not, Leid, Stress, Krankheit, Schuld engen das Atmen ein).
Und er selbst wurde zur neuen, tiefen Atmung gerufen, nachdem das Kreuz ihm allen Atem genommen hatte.

Dieser lebensvolle Gotteshauch, pfingstlich ausgegossen über alle Welt, möchte auch uns zum Atmen, zum Aufatmen bringen.
Tiefes Einatmen, um uns selbst mit Freude, Kraft und Zuversicht, also vollem Leben, zu erfüllen!
Tiefes Einatmen, um unserer verworrenen Gesellschaft zu neuen guten Aufbrüchen zu verhelfen!
Tiefes Einatmen auch, um unserer gedemütigten, kraftlosen, sündhaften Kirche neu auf die Sprünge zu helfen!
Dieser Gottesgeist ist voller Liebe (sieh das volle Rot auf unserem Plakat), und daher ist er auch die beste Atemluft für unsere Liebe, unsere Freiheit, unser Leben.
Also, folge dem Ruf: Auf! Atmen.

Ulrich Schäfer

MEIN HERZ SUCHT GOTTES NÄHE

REGINE – LEBE!

Gott, ich möchte ja leben,
möchte die Osterfreude noch in mir spüren,
möchte ganz offen sein
für den wirkenden heiligen Geist.
Möchte lachen, lieben, sprühen vor Freude,
es hinaus schreien in die Welt,
möchte glauben, vertrauen, Zeugin sein für Dich.
Tief verborgen spüre ich die Sehnsucht danach
in mir – ein kleiner Funke nur?
Ich schaffe es nicht.

Gott, atme in mir,
dass aus dem Funken der Sehnsucht
ein Feuer auflodert.
Verbunden mit deinem Atem, Gott,
schöpfe ich Kraft und Mut und Sicherheit
für meinen nächsten Schritt.

Verbunden mit deinem Lebensatem, Gott,
wage ich es, meine Sehnsucht zu leben.

Ich atme ein.
Ich atme aus.

Mein Lebensatem verbindet sich
mit deinem Atem, Gott,
mit der Schöpfungskraft.
Und ich weiß,
jetzt werde ich leben.

Amen

Regine Weigand